

körner, ferner von G. Baumert über das Löhnert'sche Lupinen-Entbitterungsverfahren. P. Holdefleiss bespricht dann die Bedeutung des verdauten Anteils der Rohfaser für die thierische Ernährung und J. Kühn die wirthschaftliche Bedeutung der Gründüngung und die Ausnutzung des Stickstoffes im Stallmist. — Das Heft sei empfohlen.

### Patentanmeldungen.

Klasse:

(R. A. 2. Jan. 1896.)

- 12. F. 8248. Darstellung von Derivaten des Xanthins aus alkylirten Harnsäuren. — Emil Fischer, Berlin N.W. 22. 4. 95.
- P. 6911. Herstellung von Doppelsulfiden des Aluminiums mit anderen Metallen. — D. A. Pénikoff, St. Petersburg. 8. 5. 93.
- 23. R. 9124. Gewinnung von Producten aus Seifen-Unterlauge. — J. van Rüymbeke u. W. F. Jobbins, New-York. 26. 6. 94.
- 48. F. 8476. Verfahren, Eisen und Stahl gegen Rost zu schützen; Zus. z. Pat. 82 886. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 3. 8. 95.
- 75. K. 13043. Elektrolyse von Metallsalzen, deren elektro-positiver Bestandtheil mit Quecksilber Amalgam bildet. — C. Kellner, Wien. 4. 7. 95.

(R. A. 6. Jan. 1896.)

- 12. F. 7488. Herstellung von Verbindungen des Antimon-fluürs. — O. B. Frolich, Jersey City. 9. 4. 94.
- F. 8296. Darstellung von Diamidoazoverbindungen. — Farwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 8. 5. 95.
- K. 12218. Filter. — G. König, Pfarrkirchen. 15. 10. 94.
- W. 10 999. Überführung von Nitrosaminen und Nitr-aminen in Hydrazinderivate; Zus. z. Ann. W. 10 955. — A. Wohl, Cölln a. Elbe. 15. 6. 95.

- 22. F. 8182 u. 8183. Darstellung von Polyazofarbstoffen mittels m-Phenlen- bez. Toluylenoxaminsäure. — Farbwerk Friedrichsfeld Dr. Paul Remy, Mannheim. 31. 8. 94.
- K. 12738. Darstellung von Azofarbstoffen. — Kalle & Co., Biebrich a. Rh. 23. 3. 95.
- M. 11 767. Herstellung von Klebstoffen aus Hornsubstanzen mittels Sulfatzellstoffablangen; Zus. z. Pat. 82 498. — A. Mitscherlich, Freiburg i. B. 29. 4. 95.
- 89. N. 3435. Apparat zur elektrolytischen Reinigung von Zuckersäften u. dgl. — K. von Niessen, Kiew. 20. 3. 95.

(R. A. 9. Jan. 1896.)

- 12. F. 7509. Darstellung der  $\alpha_1\alpha_4$ -Dioxynaphthalin- $\beta_1$ -sulfo-säure; Zus. z. Pat. 68 721. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 17. 4. 94.
- 22. F. 6896. Darstellung blauer beizenfärbender Thiazin-farbstoffe; Zus. z. Pat. 83 046. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 28. 6. 93.
- L. 8442. Darstellung violettblauer basischer Farbstoffe; Zus. z. Pat. 62 367. — Farbwerk Mühlheim vorm. A. Leonhardt & Co., Mühlheim a. M. 16. 6. 93.
- 26. L. 7117. Herstellung von Glühkörpern für Gasglühlicht auf elektrolytischem Wege. Rudolf Laughans, Berlin O. 11. 12. 93.

(R. A. 13. Jan. 1896.)

- 12. M. 10 932. Darstellung von Brom- und Jod-Hämöl. — E. Merck, Darmstadt. 25. 6. 94.
- 22. B. 17 880. Darstellung von Rhodaminen mittels Phtalonsäure. — Badische Anilin- und Sodaefabrik, Ludwigshafen a. Rhein. 16. 7. 95.
- F. 6655. Darstellung blauer beizenfärbender Thiazin-farbstoffe. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 14. 3. 93.
- 23. K. 13 145. Herstellung von hellem Wolfett; Zus. z. Pat. 76 381. — W. Kleemann, Döhren b. Hannover. 10. 8. 95.
- 75. V. 2370. Herstellung von Alkalithiosulfat aus Alkali-chlorid. — Verein Chemischer Fabriken, Mannheim. 26. 2. 95.

## Deutsche Gesellschaft für angewandte Chemie.

### Sitzungsberichte der Bezirksvereine.

#### Hannoverscher Bezirksverein.

Die Vereinstätigkeit des Hannoverschen Bezirksvereins, welche den Sommer über geruht hatte, begann am 26. September 1895 mit einer Besichtigung der Lindener Actien-Brauerei vormals Brande & Meyer, an welcher sich eine grosse Anzahl Mitglieder und verschiedene Gäste betheiligten.

Sonntag den 22. Sept. Nachmittags 3 Uhr fand eine ausserordentliche Sitzung im Vereinslocal „Rheinischer Hof“ statt, in welcher über den Entwurf der Satzungen der deutschen Gesellschaft für angewandte Chemie berathen wurde.

Die nächste Sitzung fand am 5. October statt. Vorsitzender Dr. Scheuer, anwesend 16 Mitglieder.

Herr Professor Ost hält einen Vortrag über die Technologie des Natriumsulfats, worüber bereits S. 9 berichtet ist.

Sitzung vom 2. November 1895.

Der Vorsitzende Dr. Scheuer berichtet über eine in Frankfurt stattgehabte Sitzung der Com-

mission zur Regelung der Examensfrage und hielt alsdann einen Vortrag über die Industrie der Baryumverbindungen, worüber später berichtet wird.

Sitzung vom 7. December. Vorsitzender Director Heydorn, anwesend 14 Mitglieder und 5 Gäste.

Es wurde zunächst zur Vorstandswahl für das Jahr 1896 geschritten. Das Wahlergebniss war folgendes:

Director **Weineck** (Nienburg), Vorsitzender,  
Dr. **Scheuer**, Stellvertreter,  
Dr. **Schwarz**, Schatzmeister,  
A. **Wöscher**, Schriftführer.

Für den Vorstandsrath **Weineck**,  
Stellvertreter Dr. **Preissler**.

Der bisherige Kassenwart Herr Dr. Riemann macht darauf aufmerksam, dass neben den 20 M., welche die Mitglieder der Gesellschaft für angewandte Chemie als Jahresbeitrag zahlten, bislang noch 1 M. an den Bezirksverein gezahlt worden wären. Diese 1 M. wurde jedoch, seitdem die 20 M. anderwärts eingezogen wurden, meist ver-

gessen an den Kassenwart des Bezirksvereins abzusenden, so dass oft wiederholte Erinnerungsschreiben nothwendig wurden. Da der Stand der Bezirkskasse es gestattete, auf diese Zuschrift zu verzichten, so empfahl Dr. Riemann die Abschaffung dieser Gebühr, welches einstimmig anerkannt wurde.

Sitzung den 11. Januar 1896.

Anwesend 15 Mitglieder. Der Vorsitzende Weineck spricht Namens des Vereins dem abtretenden Vorsitzenden Herrn Dr. Scheuer den Dank der Vereinsmitglieder aus.

Besprechung des Statutenentwurfs. Der Verein sieht davon ab, weitere Abänderungen des von der Statutenberathungs-Commission festgestellten Entwurfs zu beantragen: die vom Hann. Bez.-Verein gewünschte Bestimmung, dass der Geschäftsführer, bez. Redacteur Vorstandsmitglied sein soll, wird ebenfalls nicht mehr aufrecht erhalten, aber in der Erwartung, dass, solange es möglich ist, Herrn Fischer für seine bisherige Thätigkeit in und für den Verein zu halten.

Besprechung des Gesetzentwurfs über den unlauteren Wettbewerb. In längerem Vortrag, dem eine lebhafte Discussion sich anschloss, sprach Herr Dr. Lüddecke über die Be-

denken, die die Vertreter der Düngerfabrikation gegen den Gesetzentwurf haben.

Die Versammlung erklärte sich im Princip mit dem Sinne der Bestimmungen in § 1 einverstanden, befürchtet aber, dass, da in manchen Industriezweigen langbestehende Usancen sich nicht sofort mit der gewählten Fassung des Gesetzentwurfs in Einklang bringen lassen werden, bedenkliche Missgriffe und schwere Schädigungen einzelner Industriezweige um so leichter Platz greifen können, als nicht überall vollständig zuverlässige Sachverständige zur Feststellung der Richtigkeit der gemachten Angaben vorhanden sind, und beantragt daher, den § 1 in der vorliegenden Fassung abzulehnen.

Ebenso unannehmbar ist die Fassung des § 9, da in dem Entwurf eine Feststellung des Begriffes „Geschäftsgeheimniß“ in keiner Weise geschehen ist: die Versammlung hält es für ganz unzulässig, in jedem einzelnen Vertragsfall durch die Vertragschließenden den Begriff des Geschäftsgeheimnisses feststellen zu lassen. Wenn die Präzisierung des Begriffes „Geschäftsgeheimniß“ in genügender Weise geschehen ist, findet die Versammlung gegen die Bestimmungen in § 9 Abs. 2 nichts einzuwenden.

Oelkers.

### Zum Mitgliederverzeichniss.

Als Mitglieder der Deutsch. Ges. f. ang. Chem. werden vorgeschlagen:

- Cochrane Chemical Company**, 55 Kilby Street, Boston, U. S. America (durch Prof. G. Lunge).  
**Carl Daeschner**, Director der Mineralöl-Raffinerie des Grafen Andreas Potocki in Trzebinia, Galizien (durch Fr. Zmerzlikar). O.-S.  
**Albert Dathe**, Färberei-Chemiker, Halle a. S., Fritz Reuterstr. 9 II (durch Prof. Dr. Erdmann). S.-A.  
**Bruno Diener**, Chemiker, Köln-Ehrenfeld, Geisselstr. 34 (durch Dr. K. Begemann). Rh.  
**Arthur Edelmann**, Hütten-Ingenieur, Lipine, O.-S., Kronprinzenstr. (durch Nonnast). O.-S.  
**Paul Guckel**, Chemiker, Köln, Deutscher Ring (durch E. Meisinger). Rh.  
**Dr. Alfred Herre**, Assistent am städt. Untersuchungsamt, Trier (durch Dr. Schnell). Rh.  
**Dr. Robert Ludwig**, Dessau, Ascanische Str. 109 (durch Prof. Dr. H. Erdmann). S.-A.  
**Dr. Neumark**, Betriebschef der Hochöfen, Donnersmarkhütte, Zabrze, O.-S. (durch G. Matzurke). O.-S.  
**Dr. M. Reicher**, Fabrikbesitzer, Rudniki (Russ.-Polen), Stat. d. Warschau-Wiener Eisenbahn-Linie (durch G. Matzurke). O.-S.  
**Dr. M. E. Rothberg**, Chefchemist Cambria Iron Cp., Johnstown, Pa. (durch K. F. Stahl).  
**Dr. August Rücker**, Betriebsleiter der Diamantschwarzfärberei von L. Hermsdorf, Chemnitz, Albertstr. 11 (durch Dr. C. Huggenberg).  
**Dr. Felix Schneider**, Chemiker der Blaudruck-Fabrik J. Schaab (durch Dr. Schnell). Rh.  
**Dr. Oscar Siegert**, Chemiker, Leipzig, Inselstr. 7 III (durch Dr. Erchenbrecher).  
**Sowy**, Chemiker, Donnersmarkhütte, Zabrze, O.-S. (durch G. Matzurke). O.-S.  
**Dr. Wielandt**, Gelsenkirchen, Bochumerstr. (durch Dr. H. Jaenke).  
**E. Winkelmann**, Chemiker der Norddeutschen chem. Fabrik, Harburg, Schulstr. 4 (durch Dr. Th. Meyer).

### Verstorben:

Dr. Heinrich Heybruch in Elberfeld am 16. Januar d. J.

### Der Vorstand.

Vorsitzender: **Rich. Curtius.**  
(Duisburg.)

Schriftführer: **Ferd. Fischer.**  
(Göttingen, Wilh. Weber-Str. 27.)